

Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Antliche Bekanntmachung

Bebauungsplan (BP) Nr. 3345 – Lichtenweg – Bekanntmachung des Beschlusses zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 16.04.2015 den folgenden Beschluss gefasst:

„Für den

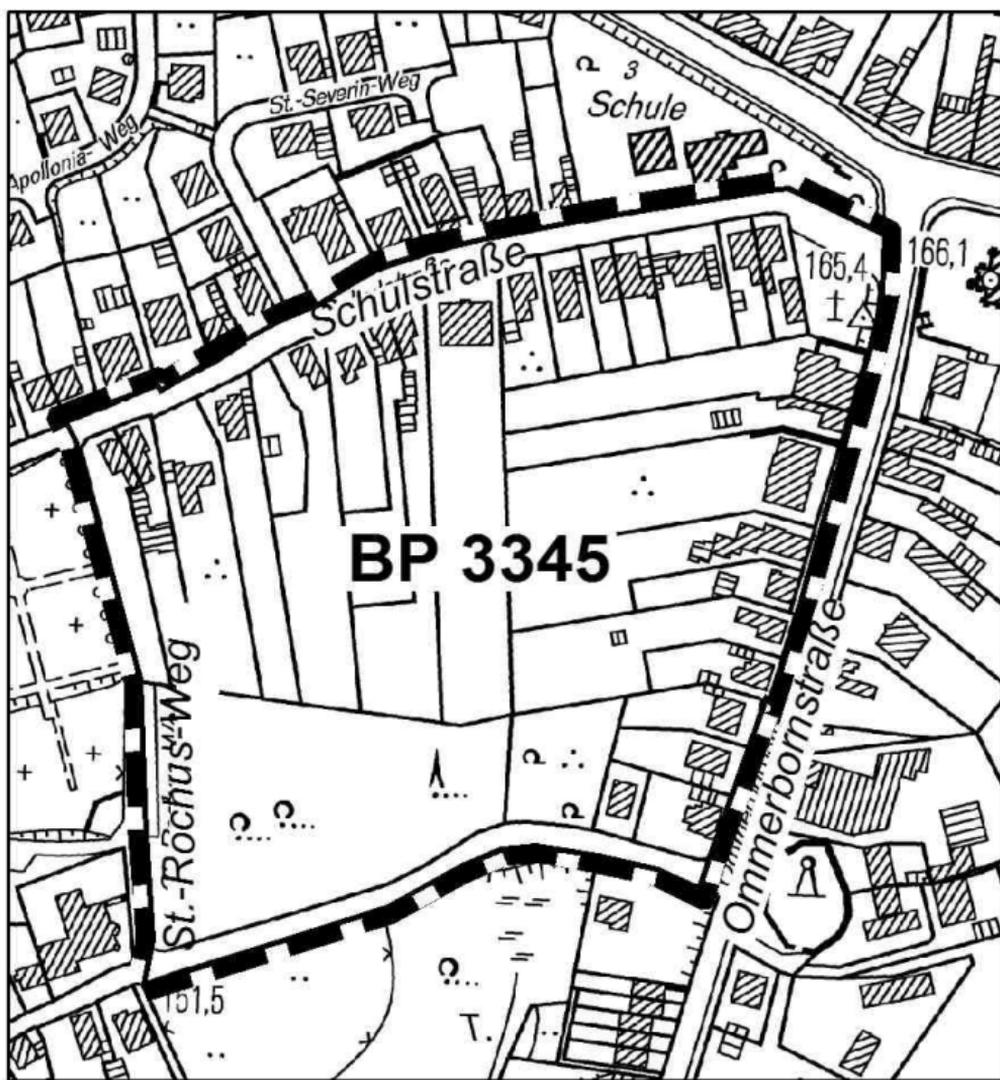
Bebauungsplan Nr. 3345 – Lichtenweg –

ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durch Aushang durchzuführen.“

Es ist beabsichtigt, im Osten des Ortsteiles Bergisch Gladbach-Sand weitere Flächen einer Wohnbebauung zuzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den Bereich zwischen der Schulstraße im Norden, der Ommerbornstraße im Osten, dem Lichtenweg im Süden und dem St.-Rochus-Weg im Westen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist nachfolgend abgedruckt.



© Copyright: Rheinisch-Bergischer Kreis – Katasteramt –

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses über den vorstehenden Bebauungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 3345 – Lichtenweg – wurde ein Vorentwurf erarbeitet, den die Stadt Bergisch Gladbach im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch interessierten Bürgern vorstellen und mit ihnen erörtern möchte.

Der Vorentwurf wird

vom 20.04.2015 bis 23.05.2015

beim Fachbereich 6 – Stadtplanung im 5. Obergeschoss des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach ausgehängt.

Allgemeine Öffnungszeiten sind vormittags: montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und nachmittags: montags bis mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Während des Aushangs kann sich jedermann schriftlich oder zu Protokoll zu den Planungsabsichten äußern. Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung, Fachbereich 6 – Stadtplanung, 51439 Bergisch Gladbach.

Zur Beteiligung an der Bauleitplanung lade ich Sie herzlich ein.

Bergisch Gladbach, 17.04.2015

Lutz Urbach